



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendparlament
am 07. September 2010

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Der Vorsitzende

Jacobs

Anwesende Mitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn : 18:20 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

öffentliche Sitzung

Tagesordnung

0062 10-J-42-0007

Genehmigung der Niederschrift vom 17.08.2010

Einstimmig

0063 10-J-42-0008

Bericht und Mitteilungen des Vorstands

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0064 10-J-42-0009

Berichte der Arbeitskreisvorsitzenden

AK Bildung Philipp Idel berichtet:

Der Arbeitskreis hat einen Fragen- und Forderungskatalog an das Schuldezernat vorbereitet. Dieser soll in einer der nächsten Sitzungen abschließend vom Jugendparlament beschlossen werden.

AK Integration Verena Walther berichtet:

Das Jugendparlament wird an den „Wiesbadener Integrationsgesprächen“ am 18.11.2010 teilnehmen, zudem wird die Möglichkeit einer Begegnung von christlichen und muslimischen Jugendgruppen geprüft.

AK Planung, Bau, Verkehr Nikolas Jacobs berichtet:

Der Arbeitskreis traf sich 18.8. mit Stadtrat Prof. Pös, um aktuelle Themen, wie der Bebauung am Platz der deutschen Einheit zu besprechen. In den nächsten Sitzungen des Arbeitskreises sollen über Mehrgenerationenhäuser gesprochen werden.

AK Festivitäten Lea Zigrig berichtet:

Alle Vorbereitungen für die Party wurden getroffen, Plakate und Flyer sind eingetroffen und der Dienstplan wurde fertig gestellt.

AK Umwelt und Sauberkeit Filiz Yildirim berichtet:

Der Arbeitskreis hat sich das erste Mal getroffen. Es wurden mehrere Themen, wie z.B. die Vorgehensweise am Freizeitbad Rettbergsaue besprochen. Auch ein Besuch bei der ELW ist angedacht.

AK Soziales Frau König berichtet:

Es gab ein Gespräch des AK Soziales mit Heidemarie Wieczorek-Zeul. Ein Ergebnis war unter anderem, dass der Sponsorenlauf nicht in der Kürze der Zeit auf die Beine gestellt werden könne und damit verschoben werden muss. Es wird derzeit über einen Termin im Mai 2011 nachgedacht. Frau Wieczorek-Zeul hat jedoch ihre Unterstützung zugesagt.

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0065 10-J-42-0029

Spendenprojekt für Wiesbadener Schulen
Antrag des Arbeitskreises Schule und Bildung vom 25.08.2010

Der Antrag wird im folgendem Wortlaut beschlossen:

Das Ranking, das den einzelnen Projekten die nicht-zweckgebundenen Mittel zuweist, wird nicht angewendet. Überschüssige und nicht-zweckgebundene Gelder sollen durch ein Losverfahren verteilt werden. Die Liste der Projekte kann stetig aktualisiert werden.

Der Änderungsantrag von Paul Jungbluth betr.

„Alle 12 Monate werden die nicht spezifisch gespendeten Gelder im Losverfahren verteilt.

Nach 12 Monaten können neue Projekte aufgenommen werden, die alten Projekte werden auf Aktualität überprüft“.

kommt nicht zur Abstimmung.

Der GO-Antrag von Herrn Just auf Schließung der Rednerliste:
Einstimmig angenommen

Ja: 11
Nein: 2
E: 1

0066 10-J-42-0030

Sollte sich das Jugendparlament zu politischen Fragestellungen positionieren?
Antrag von Paul Jungbluth

Der Änderungsantrag von Herrn Lube wird angenommen mit folgenden Stimmen:

Ja: 8
Nein: 3
E: 1

Bei drei Enthaltungen

0067 10-J-42-0031

Teilweise Umstrukturierung/Neuwahl der Arbeitskreise bzw. Ansprechpartner
Antrag des Vorstandes

Einstimmig

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Jugendparlament am 07. September 2010

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0068 10-J-42-0025

Geplante Auftaktveranstaltung "Vote"; Sachstandsbericht

Einstimmig

0069 10-J-42-0032

Projekt Spendenlauf
Sachstandsbericht

Einstimmig

0070 10-J-42-0033

Teilnahme an der Veranstaltung "Folklore"
Rückblick

Herr Jacobs und Frau Walther: Der JuPa-Stand bei Folklore wurde trotz des schlechten Wetters gut frequentiert. Das Zelt wurde beschädigt. Der Schaden wird vom Verursacher bezahlt. Es wird um mehr Engagement bei derartigen Veranstaltungen gebeten.

Einstimmig

0071 Verschiedenes

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .10.2010

Vorsitzender

Schriftführer

Jacobs

Lube